

## Die vier Online-Instrumente

### Kom.EMS Check

Die Ersteinschätzung der Ausgangssituation.

### Kom.EMS Leitfaden

Die Praxishilfe ist eine Schritt-für-Schritt Anleitung zur erfolgreichen Etablierung eines Kommunalen Energiemanagements.

### Kom.EMS Wissensportal

Das Online-Portal mit Arbeitshilfen, Checklisten, Tipps und Beispielen.

### Kom.EMS Qualitätssicherung

Für die Planung, die Umsetzung sowie interne und externe Qualitätsprüfung des Energiemanagements in drei Qualitätsstufen.

**Jetzt anmelden und kostenfrei nutzen:**  
[www.komems.de](http://www.komems.de)

Die Energieagenturen der beteiligten Bundesländer stehen Ihnen jederzeit mit Informationen, Beratung und ihrem Netzwerk zur Verfügung.

[www.komems.de](http://www.komems.de)

Kommunales Energiemanagement einführen, optimieren, verstetigen!



## Wir sind gerne für Sie da.

Bei Fragen zum kommunalen Energiemanagement können Sie sich jederzeit an uns wenden. Wir arbeiten neutral und unabhängig und sind ausschließlich den Zielen des Klimaschutzes in Sachsen-Anhalt verpflichtet.

Sprechen Sie mich an.



### Jennifer Lemke

Fachbereich  
Öffentlicher Sektor  
Ansprechpartnerin für  
Kommunales Energiemanagement

Tel.: +49 (0) 391 5067 4046  
Fax: +49 (0) 391 5067 4033  
[lemke@lena-lsa.de](mailto:lemke@lena-lsa.de)  
[www.lena.sachsen-anhalt.de](http://www.lena.sachsen-anhalt.de)  
[www.facebook.com/lenagmbh](https://www.facebook.com/lenagmbh)

**Landesenergieagentur  
Sachsen-Anhalt GmbH**  
Olvenstedter Straße 66  
39108 Magdeburg

Kom.EMS: Eine Initiative von

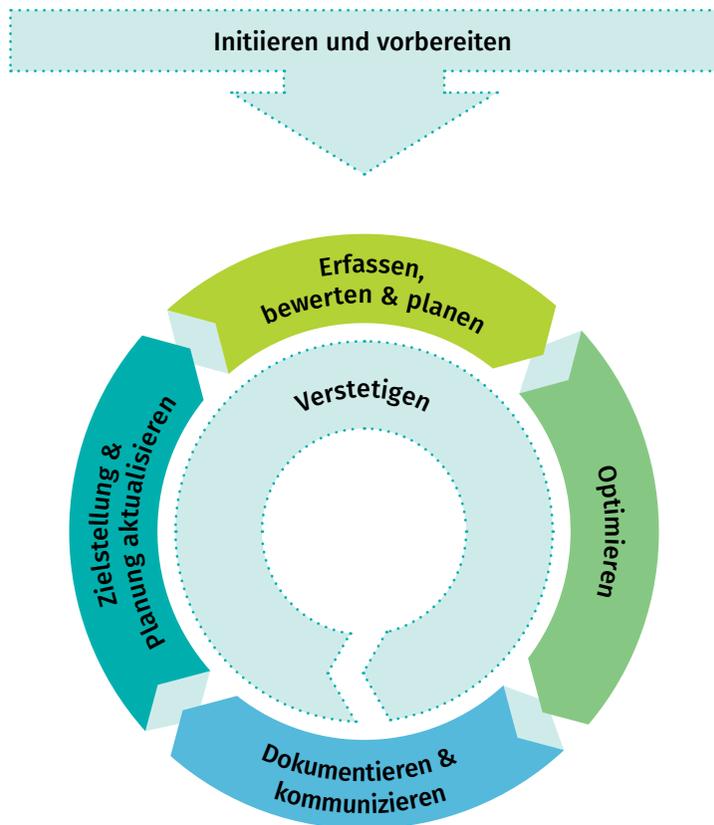


## Energiemanagement in Kommunen

Systematisch einführen, optimieren und verstetigen mit Kom.EMS: Kommunales Energiemanagement-System.

## Was ist Kom.EMS?

- Ein **Managementwerkzeug** zum Aufbau und zur Verstetigung des Energiemanagements
- Die „**kommunale**“ Übersetzung der Industriennorm **DIN EN 50.001**
- Ein **länderübergreifender Qualitätsstandard** zur Bewertung und Zertifizierung des kommunalen Energiemanagements
- Erstellt auf der Basis der **Praxiserfahrungen aus vier Bundesländern** mit der Zielstellung eine **einfach handhabbare Lösung** zu schaffen
- ist die onlinebasierte **Arbeits- und Kommunikationsplattform** des Energieteams



Die Prozessphasen orientieren sich am PDCA-Managementzyklus der DIN ISO 50.001: Plan, Do, Check, Act.

Welche Prozessschritte gehören zur Einführung und Bewertung von Energiemanagementsystemen in Kommunen mit Kom.EMS?



[www.komems.de](http://www.komems.de)

## Welche Vorteile bietet Kom.EMS?

- kann **kostenfrei** genutzt werden
- unterstützt alle Kommunen mit **unterschiedlichen Ausgangslagen**
- bietet die Struktur für **kontinuierliche Arbeit und Verbesserung**
- fördert es, die Querschnittsaufgabe Energiemanagement **im Team** zu bewältigen
- bietet der Kommune die Möglichkeit, sich von einem **Coach** unterstützen zu lassen

In drei Qualitätsstufen – Basis, Standard, Premium – kann sich die Kommune für Ihre erfolgreiche Arbeit zertifizieren lassen und damit ihrer Vorbildrolle im Klimaschutz öffentlichkeitswirksam gerecht werden.

### 10 bis 20 Prozent Ersparnis sind durch kommunales Energiemanagement erzielbar.

Ein typisches Mittelzentrum in Sachsen-Anhalt mit 50 Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kitas etc. verbraucht ca. 10.000 MWh Wärme im Jahr.

2.000 MWh entsprechen:



81,4 Erdumrundungen in einem Mittelklassebenziner

10.000 MWh Wärme

20 % Ersparnis



bei Fernwärmenutzung



72,7 Kitaplätze

bei einem durchschn. Preis von 204 € für die Eltern in ST (2019)



bei Heizölnutzung

Richtwerte	Gebäude	Wärmeverbrauch
Oberzentrum	150	> 25.000 MWh
Mittelzentrum und Landkreis	50	5.000 - 15.000 MWh
Grundzentrum	25	5.000 MWh